



3. VdTÜV-Forum Kerntechnik

Hohe Qualität – Eine Herausforderung

15. - 16. März 2010
Berlin

Hohe Qualität - Eine Herausforderung

Mit dieser Veranstaltung bietet der VdTÜV mit Unterstützung der TÜV NORD Gruppe und des TÜV SÜD Ihnen und allen Beteiligten im atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren ein breites und länderübergreifendes Diskussionsforum auf neutraler Ebene.

Zu dem diesjährigen Motto „Hohe Qualität – Eine Herausforderung“ finden Sie Beiträge zu Qualitätsanforderungen bei der Errichtung, bei der Aufsicht, bei Nachrüstungen sowie bei längerfristigem Betrieb von Kernkraftwerken. Im letzten Abschnitt werden aktuelle Themen zur Entsorgung radioaktiver Abfälle behandelt. Mit dieser Schwerpunktsetzung wird der aktuellen deutschen Situation Rechnung getragen, die vom Betrieb und der Nachrüstung der laufenden Anlagen geprägt ist – anders als im internationalen Bereich, in dem vielfach Neubauten von Kernkraftwerken im Fokus stehen.

Die Referenten gehören verschiedenen, an den atomrechtlichen Verfahren beteiligten Institutionen an: Bundes- und Landesbehörden, Betreiber und Sachverständige. Durch dieses breite Spektrum an Referenten wollen wir zu einer sachlichen Diskussion in der Kerntechnik beitragen.

1. Veranstaltungstag

ab 12.30 Uhr Imbiss im Raum Barcelona III

Raum: Barcelona I + II

Moderator: Rainer Hero

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

14.00 Uhr Begrüßung

Dr. Guido Rettig

Vorsitzender des VdTÜV-Präsidiums

14.15 Uhr Keynote

Einführung in das Thema „Qualität“

Vertreter des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Qualitätsanforderungen bei der Errichtung

15.00 Uhr Konzept für kerntechnische Prüfungen im Ausland

Dr. Oliver Rabe

TÜV NORD EnSys Hannover
GmbH & Co. KG

15.30 Uhr Sicherheitskonzepte von neuen Kernkraftwerken

Dr. Hannes Wimmer

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

16.00 Uhr Pause

Moderator: Dr. Thomas Riekert

TÜV NORD SysTec GmbH & Co. KG

Qualitätsanforderungen an die Organisation

16.30 Uhr Möglichkeiten der gutachterlichen Bewertung von Sicherheitskultur

Dr. Babette Fahlbruch

TÜV NORD SysTec GmbH & Co. KG

17.00 Uhr Personalqualifikation und Generationenwechsel

Eckhard Nithack

E.ON Kernkraft GmbH

Einhaltung der Qualitätsanforderungen bei längerfristigem Betrieb von Kernkraftwerken, Teil 1

17.30 Uhr Empfehlungen der IAEA an die Gewährleistung der Sicherheit von Kernkraftwerken über deren gesamte Betriebsdauer

Dr. habil. Manfred Mertins

Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH

18.00 Uhr Pause

19.00 Uhr Abendvortrag

„Kerntechnik in den Medien“

Sebastian Knauer

Journalist beim Spiegel

Ab 20.00 Uhr Abendveranstaltung im Hotel

Raum:

**Barcelona III,
Sevilla,
Restaurant**

2. Veranstaltungstag

Raum: Barcelona I + II
Moderator: Hans-Michael Kursawe
TÜV SÜD Energietechnik GmbH
Baden-Württemberg

Einhaltung der Qualitätsanforderungen bei längerfristigem Betrieb von Kernkraftwerken, Teil 2

8.30 Uhr Grundsätzliche Anforderungen an den sicheren Langzeitbetrieb von Kernkraftwerken (internationale Beispiele)
Wolfgang Hienstorfer
TÜV SÜD Energietechnik GmbH
Baden-Württemberg

9.00 Uhr Laufzeitverlängerung des Kernkraftwerks Borssele
Louis van der Wiel, Rob Jansen
Kernfysische Dienst NL

9.30 Uhr Überlegungen zur Konkretisierung der für eine Laufzeitverlängerung maßgebenden „strengen deutschen und internationalen Sicherheitsstandards“
MinDgt. Dr. Oskar Grözinger
Umweltministerium Baden-Württemberg

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr Weiterentwicklung des deutschen Regelwerkes
Michael Sailer
Öko-Institut e.V.

11.00 Uhr Sicherer Langzeitbetrieb von Kernkraftwerken – ein Widerspruch?
Dr. Erwin Fischer
E.ON Kernkraft GmbH

11.30 Uhr Mittagspause

Moderator: Helmut Helmers
TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG

Qualitätsanforderungen bei Nachrüstungen

13.00 Uhr Qualitätsanforderungen bei Nachrüstungen im KKW Biblis
Franz-Wilhelm Schwickert
Kernkraftwerk Biblis

13.30 Uhr Digitale Leittechnik – Konzeptbewertung des VdTÜV
Rudolf Wieland
TÜV NORD SysTec GmbH & Co.KG

14.00 Uhr Pause

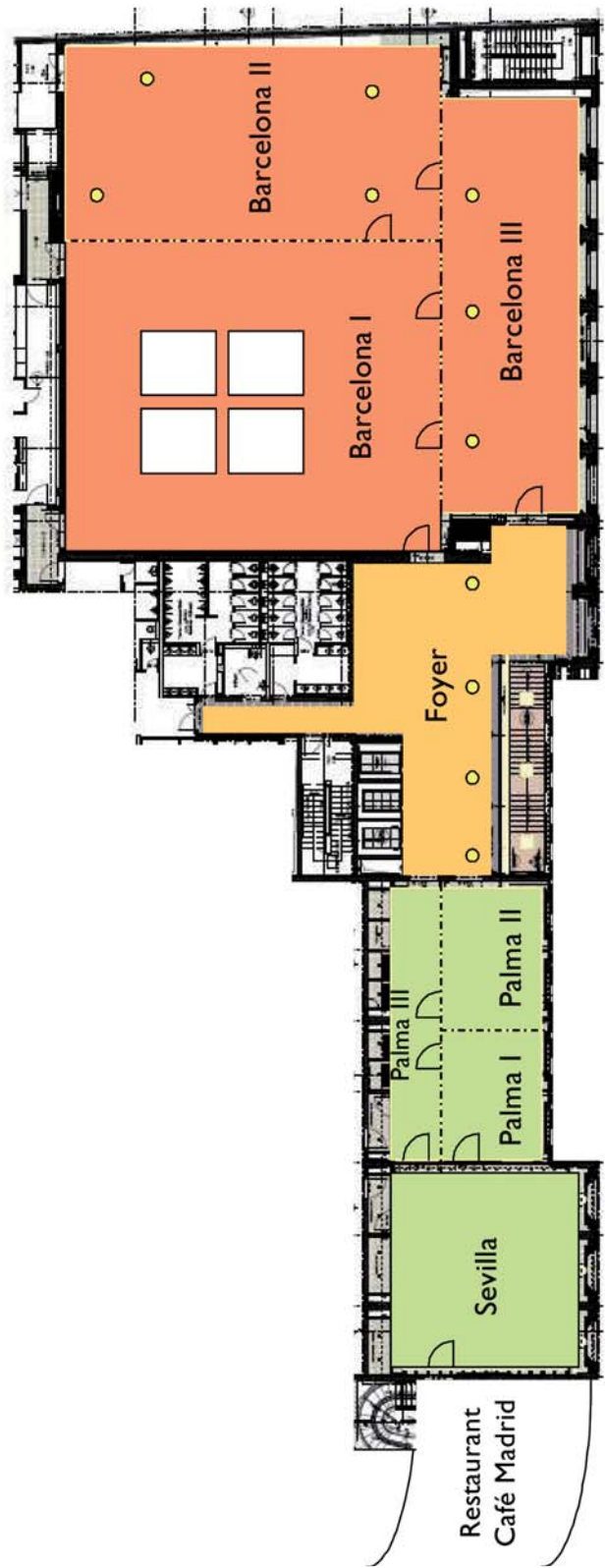
Entsorgung / Endlagerung

14.30 Uhr Qualitätsanforderungen bei Errichtung und Betrieb der Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)
Dr. Joachim Fleisch
Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe
Rückbau- und Entsorgungsgesellschaft mbH

15.00 Uhr Die wasserrechtliche Aufsicht über das Endlager Konrad
Cornelia Scupin
Niedersächs. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

15.30 Uhr Stilllegungsoptionen für die Asse
Dr. Michael Hoffmann
Bundesamt für Strahlenschutz

16.00 Uhr Schlusswort
Dr. Klaus Brüggemann
Geschäftsführendes VdTÜV-Präsidiumsmitglied



Friedrichstraße